

Die Große Kreisstadt Weißenburg i. Bay. erlässt aufgrund der Art. 1 und 2 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2013 (GVBl. S. 404) folgende

11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Bestattungen in den städtischen Friedhöfen sowie für die Benutzung der städt. Leichenhäuser in kirchlichen Friedhöfen (Bestattungsgebührensatzung) vom 25.01.1990.

Art. 1

Die Bestattungsgebührensatzung i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.01.1990 (Amtsblatt Nr. 6 vom 17.02.1990) zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 01.04.2015 (Amtsblatt Nr. 14 vom 04.04.2015) wird wie folgt geändert:

1. § 13 Nr. 1 Buchstabe e) erhält folgende Fassung:
Familienurnenhochbeetgräbern auf die Dauer von 20 Jahren im Westfriedhof 1.500,-- Euro
2. § 13 Nr. 1 neuer Buchstabe g)
Reihengräbern für Urnen auf die Dauer von 20 Jahren in den Ortsteilfriedhöfen Haardt, Holzingen und Rothenstein 210,-- Euro
3. § 13 Nr. 1 neuer Buchstabe h)
Familiengräbern für Urnen auf die Dauer von 20 Jahren in den Ortsteilfriedhöfen Haardt, Holzingen und Rothenstein 420,-- Euro

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt (05.11.2016) in Kraft.

Weißenburg i.Bay., den 02.11.2016
Stadt Weißenburg i.Bay.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister